

## exocad diaries: Teil 3

**exocad ist ein international bekannter Markenname. Nachdem bei der IDS 2011 eine neue CAD-Software made in Germany für Furore sorgte, ging es für die beiden jungen Männer, die hinter dieser Entwicklung standen, Schlag auf Schlag. exocad wurde gegründet und das Darmstädter Unternehmen rund um Tillmann Steinbrecher (CEO) und Maik Gerth (CTO) wuchs beständig. Heute steht exocad – mittlerweile mit Align Technology als Muttergesellschaft – für ein umfassendes Software-Portfolio, das Zahntechniker und Zahnärzte in mehr als 150 Ländern nutzen. Alle Teil der großen exocad-Familie.**

Ob bei Fortbildungsveranstaltungen oder am Messestand bei der IDS 2021, auch für Außenstehende ist immer wieder deutlich spürbar: exocad umgibt ein besonderer Flair. Eine Atmosphäre, in der Vertriebspartner und Zahntechniker sowie Zahnmediziner mehr als Kunden und Anwender sind, sondern sich als Teil von etwas Größerem fühlen. Woher kommt dieser Spirit? Gute Produkte allein reichen für so etwas nicht. Es fängt bei den Menschen an, die exocad ausmachen. Und die wollen wir in dieser Beitragsserie kennenlernen: Nach Audrey Maslard und Christine Amber McClymont in der Ausgabe 3-2021 folgen nun zwei Chairside-Spezialisten aus den Reihen des exocad-Kollegiums

### Wer ist eigentlich Gustavo?

Seit Juli 2020 gehört Gustavo de Almeida Ismael, Zahnarzt aus São Paulo, Brasilien, zum exocad-Team in Deutschland. Der Zahnmediziner hat sich schon in seiner Heimat auf Implantate spezialisiert und bringt seine Expertise nun als Clinical Application Specialist für exoplan und exocad ChairsideCAD ein. "Am meisten Spaß an meiner Arbeit macht mir die Weiterentwicklung der Softwareprodukte und die Zusammenarbeit mit anderen Kollegen, wie beispielsweise mit unseren Softwareentwicklern. Meine Kollegen sind immer ansprechbar, um neue Ideen und Lösungen zu diskutieren – das macht großen Spaß!" Das entspannte, familiäre Arbeitsklima bei gleichzeitig hoher Effizienz entspricht Gustavos Naturell. Jeden Erfolg des Teams betrachtet er zudem als Möglichkeit, selbst zu wachsen und als Motivation für neue Erfolge: „Ein Produkt weiterzuentwickeln, dass für Zahnärzte und letztlich für ihre Patienten einen Nutzen hat, ist ein tolles Gefühl!“

Das sagt Kollege Christian über Gustavo:

*„In der Produktentwicklung zielstrebig und kritisch, in der Zusammenarbeit mit Kollegen warmherzig und freundlich.“*

### Wer ist eigentlich Christian?

Die digitale Welt hat Christian Wieland von klein auf fasziniert. Und dabei ging es um mehr als Computerspielen mit Freunden. Der Informatik-Leistungskurs und das Informatik-Studium an der TU Darmstadt waren quasi vorprogrammiert. Als er 2013 bei exocad anfang, begeisterten ihn gleich „die lockere Arbeitsatmosphäre, die motivierende Geschäftsführung und die anspruchsvollen Aufgaben“. Bis heute schlägt Christians Herz ganz klar für die Programmierung. Auch als Software Project Manager bleibt er deshalb weiter nah am Code und unterstützt das Team, wo er nur kann. Beim Stichwort Kollegen denkt Christian gerne an gemeinsame Sommerfeste und Firmenausflüge mit exocad-Kollegen und Vorgesetzten sowie viele Stunden am Kickertisch ...

Das sagt Kollege Gustavo über Christian:

*„Sein Lebensmotto lautet ‚Never stop learning‘. Er verfügt über großes zahnmedizinisches Hintergrundwissen und ist immer offen für neue Ideen.“*

## Ein exo-Tag im Leben von Dr. Gustavo de Almeida Ismael und Christian Wieland

am Morgen

Gustavo hat es nicht weit zum Unternehmenssitz von exocad in Darmstadt. In 15 Minuten ist er da. Wenn das Wetter es zulässt und ihm danach ist, legt er seinen Arbeitsweg auch schon mal auf dem Skateboard zurück.

8.30 Uhr

Im Büro angekommen verschafft sich Gustavo zunächst einen kurzen Überblick über E-Mails und Nachrichten im betriebsinternen Chat. Liegen besonders dringende Anfragen vor, bearbeitet er diese als allererstes.

9.00 Uhr

Gustavos Morgenritual im Büro führt ihn in die exocad-Küche. Hier stehen immer frisches Obst, Müsli, Milch und Kaffee für die Mitarbeiter bereit. Während seines Frühstücks arbeitet Gustavo in Ruhe alle weiteren Nachrichten ab, die er von intern und extern erhalten hat.

**Gustavo**

Christians Wecker klingelt um 7.30 Uhr, aber er lässt es morgens gerne langsam angehen ...

Vor Home Office-Zeiten war Christian um diese Uhrzeit oft schon längst unterwegs zur Arbeit, mit dem Fahrrad oder sogar per pedes mit einem Hörbuch auf den Ohren.

**Christian**

Christan fährt den PC hoch und checkt die E-Mails. Es sind neue Feature Requests von den Application Specialists oder Bug Reports reingekommen. Christian unterteilt in Aufgaben für sich, die er direkt selbst erledigen kann und die er erstmal im Team besprechen will, und in Aufgaben, die er an seine Teamkollegen delegiert.

10.00 Uhr

Den Vormittag nutzt Gustavo gerne für Aufgaben, die eine besonders hohe Konzentration erfordern.

In einem Meeting stellt Christian den Stand der Entwicklung für das neuste Software Release vor, damit sich das Quality Management-Team auf die erforderliche Dokumentation vorbereiten und die Testpläne entsprechend aktualisieren kann. Im Gegenzug geben ihm die Kollegen ein Update zu den Fortschritten.

11.00 Uhr

Gustavo beschäftigt sich mit Fragen der Hardware-Kompatibilität. exocad Chairside-CAD ist ja eine CAD-Software mit offener Architektur und unterstützt u. a. eine große Anzahl Intraoralscanner. Da dieser Markt ständig in Bewegung ist, hält sich Gustavo auf dem Laufenden.

Der Tag geht weiter mit einem wöchentlichen 1:1-Meeting, bei dem Christian und sein Team-Kollege ein aktuelles Projekt besprechen. Christian beantwortet Fragen, bespricht die nächsten Schritte und unterstützt bei Bedarf, z. B. beim Debuggen eines Problems im Code.

12.30 Uhr

Mittagspause im Büro: Ein Kollege erkundigt sich nach dem Thema von Gustavos Doktorarbeit. Dabei geht es um einteilige Keramikimplantate. Und schon dreht sich das Gespräch um exoplan ...

Mittagspause im Home Office: Christian kocht das Leibgericht seiner Frau und schmiedet beim gemeinsamen Mittagessen mit ihr Pläne für die Corona-bedingt noch ausstehende große Hochzeitsfeier.

13.30 Uhr

Gustavo bereitet sich auf das Meeting am Nachmittag vor. Im Fokus wird dabei die Verbesserung der klinischen Umsetzbarkeit von Single Visit Dentistry stehen.

Ein Code-Review der neuesten Implementierung aus Christians Team steht an. Danach ist noch Zeit, um sich auf das bevorstehende Meeting vorzubereiten.

15.00 Uhr

**Gemeinsame Videokonferenz von Gustavo und Christian mit den Geschäftsführern Tillmann Steinbrecher und Maik Gerth sowie weiteren exocad-Mitarbeitern. Es werden zukünftige Features für die nächste Chairside-Version besprochen.**

16.30 Uhr

Beim Testen der Software und Ausprobieren neuer Ideen verfliegt die restliche Arbeitszeit wie im Flug.

Die verbleibende Arbeitszeit nutzt Christian, um an den ChairsideCAD Softwareupdates zu arbeiten.

Feierabend

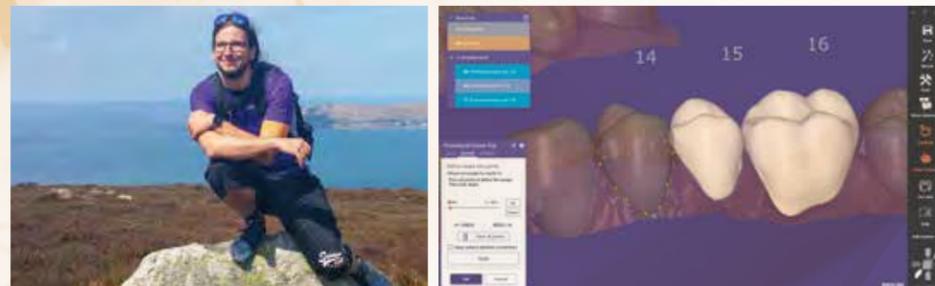
Gustavo macht Pläne für ein Aktiv-Wochenende. Seit seiner Kindheit macht er viel Sport, am liebsten draußen. Die Optionen zum Wasserski-Fahren oder Wakeboarding sind in Darmstadt allerdings begrenzter als am Atlantischen Ozean, von dem seine Heimatstadt São Paulo nur etwa 80 km entfernt liegt.

Christian und seine Frau besprechen das kommende Wochenende: Gemeinsame Wanderung oder doch Bouldern im Odenwald?



### Gustavos Highlight

„Ich bin nicht nur Zahnmediziner, sondern auch Zahnarzt-Sohn und Mitarbeiter bei einem Unternehmen mit der Mission, die Möglichkeiten der digitalen Zahnheilkunde mit offenen, hardwareneutralen Softwarelösungen zu erweitern. Damit verbinden sich in meiner Person Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Zahnheilkunde auf spezielle Art und Weise. Hinzu kommt mein kultureller Hintergrund als gebürtiger Brasilianer. Ich bin sensibilisiert für die Unterschiede zwischen Gesundheitssystemen, Patientenprofilen etc. Dennoch steht – auch über Ländergrenzen hinweg – eine Frage über allem: Wie können wir aufwendige oder fehleranfällige manuelle Arbeitsschritte einfacher und komfortabler digital gestalten? Eine meiner Lieblingsantworten darauf ist das Instant Anatomic Morphing. Denn es verbessert die verfügbaren Optionen für die anatomische Zahnplatzierung erheblich. Diese Funktion enthält mehrere neue Werkzeuge für eine schnellere, bessere Platzierung der anatomischen Formen. Die gesamte Anatomie passt sich automatisch an den Antagonisten an, entweder durch Abschneiden von Überschneidungen oder durch dynamisches Anpassen der Anatomie selbst. Die Mindestdicken werden in Echtzeit angewendet, Höcker und Formen während der Zahnaufstellung interaktiv angepasst – ein echtes Highlight.“



### Christians Highlight

„An einer Software gibt es viele kleine Stellschrauben, an denen sich immer noch etwas drehen lässt. Das ist der Segen und Fluch der Software-Entwicklung – man ist eigentlich nie fertig. Man kann jedes Feature besser machen; und wenn es für ein Medizinprodukt zum Einsatz kommen soll, sind zudem besonders hohe Anforderungen an die Qualitätssicherung und Dokumentation gestellt. Ein gutes Beispiel dafür ist die Zahnsegmentierung. Am prominentesten findet die Zahnsegmentierung im Copy & Paste-Schritt Verwendung. Aber auch bei vielen anderen Funktionen der Chairside-Software erfolgt sie im Hintergrund. Tatsächlich war die Zahnsegmentierung eines der ersten Themen, die ich als Entwickler bei exocad übernommen habe und seitdem gab es immer etwas zu tun. Beispielsweise nutzt heute die Zahnplatzierung die Zahnsegmentierung, um die approximalen Nachbarn zu erkennen. Bei der approximalen Anpassung werden die Nachbarn segmentiert, um diese auszublocken. Und das Provisional Crown Modul erstellt Provisorien anhand segmentierter Zahnkopien. Ziel unserer Chairside-Entwicklung ist ja stets, dass die Software dem Behandler so viel Arbeit wie möglich abnimmt. Die Zahnsegmentierung ist dabei zu einem elementaren Baustein geworden – und eines meiner persönlichen Highlights.“

### Kontakt:

exocad GmbH  
 Julius-Reiber-Straße 37  
 D-64293 Darmstadt  
 Tel. +49 (0)6151 / 6 29 48 90  
 info@exocad.com  
 www.exocad.com